

Anmeldung

Symposium

Chancen und Perspektiven additiver Fertigung

20. September 2017, 10:00 – 14:00 Uhr, Messegelände Hannover,
Convention Center (CC), Saal 3A

Für Ihre verbindliche Teilnahme am Seminar füllen Sie bitte das
Anmeldeformular aus und senden es an:

VDMA AG Additive Manufacturing

Lyoner Str. 18
60528 Frankfurt Main

oder per E-Mail an: Brigitta.Ritter@vdma.org

Gerne können Sie sich auch online über den folgenden Link
verbindlich anmelden:

www.emo-hannover.de/veranstaltung/Symposium-additive-fertigung/TAG/80693

Name

Vorname

Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Mobil

E-Mail

Ort/Datum

Teilnahmegebühr: 185 Euro, zzgl. MwSt.

Bei Anmeldung bis zum 18. August 2017: 155 Euro, zzgl. MwSt.

Die Preise beinhalten die Tagungsteilnahme, Pausengetränke,
Imbiss sowie ein Tagesticket für die EMO.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie neben einer Teil-
nahmebestätigung einen Code zur Freischaltung eines EMO-Tages-
tickets sowie eine Rechnung, erteilt durch das Maschinenbau-
Institut (MBI), einer Gesellschaft des VDMA, die bis spätestens
31.08.2017 zu begleichen ist. Nach verbindlicher Anmeldung ist
eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr nicht mehr möglich.
Ein Ersatzteilnehmer aus dem selben Unternehmen kann selbst-
verständlich benannt werden.

Ansprechpartner:

Brigitta Ritter-Lenzing
VDMA AG AM
Tel.: +49 69 6603 1452
E-Mail: Brigitta.Ritter@vdma.org

Veranstalter (Impressum):

Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e. V. (VDW)
Corneliusstraße 4
60325 Frankfurt am Main

Einladung



Symposium auf der EMO Hannover 2017

Chancen und Perspektiven additiver Fertigung

20. September 2017, 10:00 – 14:00 Uhr,
Messegelände Hannover Convention Center (CC), Saal 3A

Bildquelle: Heraeus Additive Manufacturing

Chancen und Perspektiven additiver Fertigung

Eine Veranstaltung der AG Additive Manufacturing im VDMA in Kooperation mit dem VDW

Additive Manufacturing: Technologien und Prozesse

Additive Manufacturing reift zu einem industriellen Fertigungsprozess. Die Arbeitsgemeinschaft Additive Manufacturing im VDMA begleitet diesen Prozess und vereint über 120 entscheidende Akteure des jungen Technologiezweiges in ihren Reihen. Gemeinsam wird in Arbeitsgruppen die technische und normative Weiterentwicklung vorangetrieben, zugleich sieht die Arbeitsgemeinschaft ihre Aufgabe in einer fachlich fundierten Öffentlichkeitsarbeit.

Das Symposium „Chancen und Perspektiven additiver Fertigung“ wird auf der EMO Hannover 2017 am 20. September 2017 im Convention Center (CC) auf dem Messegelände durchgeführt. Hier kommen Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft mit ihrem Fachwissen zu Wort und vermitteln einen Einblick in die Zukunftstechnologie.

Sechs Referenten aus dem Mitgliederkreis sprechen über verschiedene AM-Technologien zur Herstellung metallischer Bauteile, Werkstoffe und den Workflow der additiven Produktentwicklung.

Zielgruppe

Alle, die sich für die additive Fertigung im industriellen Umfeld interessieren, neue Technologien kennen lernen und das Netzwerk nutzen wollen.

Programm

20. September 2017, Hannover, Convention Center, Saal 3A

ab 9:30 Uhr	Check-in und Begrüßungskaffee
10:00 – 10:15	Begrüßung / Einführung Rainer Gebhardt, Arbeitsgemeinschaft Additive Manufacturing im VDMA
10:15 – 10:40	Additiv fertigen und „besser fräsen“ werden eins! Rudolf Derntl, Dipl. Physiker, Hermle Maschinenbau GmbH, Ottobrunn
10:40 – 11:05	Metall-Pulverbettssysteme Markus Wolf, Dipl. Physiker, O.R. Lasertechnologie GmbH, Dieburg
11:05 – 11:30	Hochleistungs-Metallpulver für die additive Fertigung Dr. Johannes Schmid, Sales Manager Germany Aubert Duval / Erasteel, Mönchengladbach
11:30 – 12:00	PAUSE – Möglichkeit zum Austausch
12:00 – 12:25	Innovative Wege zur additiven Fertigung von Metall-Bauteilen für Industrieanwendungen Patrick Diederich, Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH), Geschäftsführer SAUER und REALIZER (DMG MORI), Pfronten



Bildquelle: Mapal

12:25 – 12:50	Industrial Additive Technologies – Cleverer Anwendungsbeispiele zur Ergänzung bestehender Fertigungsprozesse Frank Nachtigall, Branchenmanager Additive Manufacturing, TRUMPF Laser- und System- technik GmbH, Ditzingen
12:50 – 13:15	Industrialisierung der Additiven Fertigung – Digitale Prozesskette – von der Entwicklung bis zum einsetzbaren Produkt Helmut Zeyn, Siemens Industry Software GmbH, Hamburg
13:15 – 14:00	Ende Imbiss, Möglichkeit zum Austausch, Diskussion

<http://am.vdma.org>